

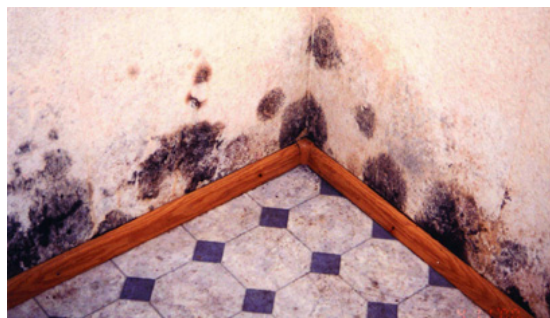
## Presseinformation

### Energiesparen mit Köpfchen

*Wenn weniger Heizen teuer wird*

Die Preise für Heizöl steigen unaufhaltsam. Eine Umfrage des Energie Informationsdienstes EID Anfang September 2006 bei den Heizölhändlern ergab im Durchschnitt von 14 deutschen Städten einen Preis von rund 65 Euro/100 Liter bei einer Abnahme von 3.000 Litern. Im Dezember 2005 lag der Preis noch bei ca. 57 Euro. Eine Entspannung der Situation ist nicht in Sicht. Die Heizölvorräte müssen in den nächsten Wochen für den Winter aufgestockt werden. „Viele müssen in den sauren Apfel beißen und jetzt kaufen“, sagt Rainer Wiek vom EID.

Die einzige Möglichkeit die Kosten zu beeinflussen scheint im eigenen Heizverhalten zu liegen. Daher werden in vielen Haushalten die Temperaturen durch Herunterdrehen der Heizung gesenkt. Hier ist jedoch Vorsicht geboten, denn durch eine Temperatursenkung kann es zu vermehrter Kondensation und dadurch zu erhöhter Gefahr von Schimmelbildung kommen.



Schimmelpilz gedeiht gut in Ecken, in denen die Luft nicht zirkulieren und Feuchte abführen kann. Dort kann er auch lange unentdeckt bleiben. (Foto: redstone)

### Was bewirkt die Temperatursenkung?

Kondensation, im Volksmund auch Schwitzwasser genannt, bildet sich auf kalten Flächen und Gegenständen. „Das kommt daher, dass warme Luft deutlich mehr Wasser binden kann als kalte“, erklärt Bernd Osmers, Geschäftsführer der redstone GmbH. „Kühlt sich Warmluft ab, schlägt sich das überschüssige Wasser, das nicht



Warme Luft kühlt am Fenster ab und führt hier zur Bildung von Kondensat. (Foto: redstone)

---

Firmen- / Pressekontakt:

### **redstone GmbH**

Susanne Günther  
Haferwende 1  
28357 Bremen

Telefon (0421) 223149-14  
Telefax (0421) 223149-90  
Susanne.Guenther@redstone.de  
www.redstone.de

## Presseinformation

mehr gespeichert werden kann, nieder. Sobald warme Raumluft an einer im Vergleich kälteren Fläche abkühlt, bildet sich an dieser Kondensat, also Wasser.“ Kälteste Flächen im Raum – und somit chronisch durch Schimmelbildung gefährdet – sind immer die Fenster, gefolgt von Außenwänden. In einem Dreipersonenhaushalt werden durch die Wasserdampfabgabe der Personen, z.B. durch Kochen, Duschen, Waschen, Wäschetrocknen oder auch durch Pflanzen und Aquarien täglich etwa sechs bis vierzehn Kilogramm Wasser an die umgebende Luft abgegeben, die sich früher oder später an kälteren Flächen niederschlagen können. Wird die Raumtemperatur gesenkt, kann weniger Wasser gebunden werden und es kommt früher zur Kondensation. Daher sollten die Temperaturen nicht zu sehr gesenkt werden.

Wichtig ist aber auch regelmäßiges Lüften, um das Wasser aus der Innenluft abzuführen. Denn durch einen hohen Feuchtigkeitsgehalt besteht nicht zuletzt die Gefahr der Schimmelpilzbildung. Dabei sollten Wohnräume mindestens drei Mal am Tag stoßgelüftet werden – also bei vollständig geöffnetem Fenster – und das für etwa fünf bis fünfzehn Minuten, je nach Außentemperatur. Im Winter kann dabei in der gleichen Zeit mehr Feuchtigkeit aus einem Raum entfernt werden, da die kältere Luft von draußen nach dem Erwärmen mehr Feuchtigkeit aufnehmen kann und diese dann durch den Luftaustausch nach draußen bringt.



Regelmäßiges Lüften ist wichtig für ein gesundes Raumklima.  
(Foto: redstone)

Begleitend zum Lüften gibt es weitere Maßnahmen, um die Luftfeuchtigkeit gering zu halten. So zum Beispiel durch einen geeigneten Anstrich, der als Feuchtigkeitspuffer dient. Dadurch kann mehr Feuchtigkeit aufgenommen werden, die gezielt beim Lüften wieder abgegeben wird. „Besonders wirksam in dreifacher Hinsicht ist der Einsatz einer Kalziumsilikatplatte“, rät Bernd Osmers. „Auch sie kann sehr viel Feuchtigkeit spei-

---

Firmen- / Pressekontakt:

2

### **redstone GmbH**

Susanne Günther  
Haferwende 1  
28357 Bremen

Telefon (0421) 223149-14  
Telefax (0421) 223149-90  
Susanne.Guenther@redstone.de  
www.redstone.de

## Presseinformation

chern. Zudem ist das Material alkalisch, hat also einen relativ hohen pH-Wert. Schimmel benötigt für das ideale Wachstum jedoch einen leicht sauren bis neutralen, also eher niedrigen Wert. Die Bildung von Schimmelpilzen wird somit verhindert. Kalziumsilikatplatten dienen zudem als Innendämmung und können zusätzlich dabei helfen, Heizkosten zu sparen.“

Wer also seine Heizkosten positiv beeinflussen möchte, muss dabei einiges beachten, um letztlich nicht noch höhere Kosten für Sanierungsmaßnahmen gegen Schimmelpilz finanzieren zu müssen.

Weitere Informationen und Tipps zur Vermeidung von Innenkondensation gibt es unter [www.redstone.de](http://www.redstone.de) oder unter 0421/223149-0.

Antikondensationsanstrich sowie Kalziumsilikatplatten sind z.B. von der Firma redstone erhältlich (WOS-Antikondensationsanstrich, Masterclima-Platte). redstone-Produkte können ausschließlich über den verteilten Fachhandel bezogen werden.

---

Firmen- / Pressekontakt:

3

### **redstone GmbH**

Susanne Günther  
Haferwende 1  
28357 Bremen

Telefon (0421) 223149-14  
Telefax (0421) 223149-90  
[Susanne.Guenther@redstone.de](mailto:Susanne.Guenther@redstone.de)  
[www.redstone.de](http://www.redstone.de)